

IX.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug

1

5

Der eh - - - lich Stand ist bil -

Der eh - - - lich Stand ist bil - lig g'nannt,

Der eh - lich Stand ist

Der eh - lich Stand ist bil -

10

- - - lig g'nannt ein Sa - - crament; solchs ich

ist bil - - lig ge - nannt..... ein Sa - - crament;

bil - - lig g'nannt ein Sa - - cra - - ment; solchs

lig g'nannt ein Sa - cra - ment; solchs ich

15

..... be - kennt an - fangsmeir Eh, meinr Eh,

solchs ich be - kennt an - fangsmeir Eh, an - fangsmeir Eh, da -

ich be - - kennt an - - fangs meinr Eh,

be - - kennt, solchs ich be - kennt an - fangs..... meinr Eh,

20

da-rauf ich steh, und

- rauf ich steh, und gib Gott Preis...

da - - rauf ich steh, und gib Gott

da - - rauf ich steh, und gib Gott

25

gib Gott Preis mit höch - - - stem Fleisz,

..... und gib... Gott Preis mit höch-stem Fleisz, von Herz und

Preis mit höch - stem Fleisz, von

Preis mit höch - - - stem Fleisz,

30

von Herz und Gier, drum dasz er mir

Gier, von Herz und Gier, drum dasz er mir, drum dasz er

Herz und Gier, drum dasz er mir

von Herz und Gier, drum

... nach b'schlossem Rath. be - schaf -

mir nach b'schlossem Rath, nach b'schlossem Rath

nach b'schlossem Rath be - - schaf - fen

dasz er mir nach b'schlossem Rath be -

fen hat mein hold - se - - li - - ge Ja - - co - be.

be - schaf - - fen hat mein . . . hold - se - li - ge Ja - - co - be.

hat mein hold - se - - li - ge Ja - co - - be.

schaf - fen hat mein hold - se - - li - ge Ja - co - - be.

1. Der ehlich Stand ist billig g'nannt
 ein Sacrament; solchs ich bekennt
 anfangs meinr Eh, darauf ich steh,
 und gib Gott Preis mit höchstem Fleisz,
 von Herz und Gier, drum dasz er mir
 nach b'schlossem Rath beschaffen hat
 mein holdselige Jacobe.

2. Deshalb ich von Herzen mich
 der Gnad erfreu, und bitt dabei
 um Glück und Sieg, gleich rechtförmig
 gut Regiment. Sein g'wältig Händ
 beschütz mein Kind alls Hofgesind,
 auch Unterthan; doch zu voran
 mein holdselige Jacobe.

3. Vor Unfalls Gfahr gnädig bewahr
 mich hie und dort, auf dasz ich fort
 nach deiner Lehr mit Furcht und Ehr
 lebe sittlich. Darnach tröstlich
 an meinem End den Engel send,
 der bhüt die Seel vor Pein und Quäl,
 mein und meiner liebsten Jacobe.